
Subject: 4 Monate postOP erstmalig Ausfall
Posted by [hairisnice](#) on Mon, 16 Apr 2018 14:53:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Leidgenossen,

vor gut 4 Monaten habe ich meine Haare in Deutschland transplantieren lassen mittels FUE bei Geheimratsecken.

Ich war zunächst verwundert, dass die eingepflanzten Haare / Stoppel nicht ausfallen. Nun, ca. 4 Monate postoperativ, also zu einem Zeitpunkt, an dem man die ersten Resultate erwarten kann, kommt es zur Rötung und teilweise eitrigen Pickeln.

Auf Anraten drücke ich sie zum Teil aus, es entsteht jedoch eine Verkrustung, die stark juckt. Die abfallenden Krusten tragen zumeist diese Haarstoppel, z. T. aber auch ganz dünne, feine, längere Haare.

Mein Arzt meinte, es sei alles im Bereich des normalen. Ich habe jedoch auch nach intensiver Suche hier im Forum von so einem Verlauf bisher nicht gehört. Kann das jemand von Euch interpretieren? Ist der Ausfall der eingepflanzten Haare einfach verspätet? Soll ich irgendwas unternehmen?

Vielen Dank und liebe Grüße

File Attachments

1) [1.png](#), downloaded 670 times



2) [WhatsApp Image 2018-04-16 at 16.45.32-2.jpeg](#), downloaded 660 times



Subject: Aw: 4 Monate postOP erstmalig Ausfall
Posted by [Trevor Philips](#) on Tue, 17 Apr 2018 16:36:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist echt ein interessanter Vorfall. Bin jetzt auch fast 14 Tage Post OP und bei mir sind die Haare bisher auch nicht ausgefallen, ganz im Gegenteil, sie wachsen bisher mit den restlichen Haaren vollkommen normal mit, wo ich mich schon gefragt habe, ob man sogar das Glück haben kann, dass sie die Umverpflanzung unverschockt überlebt haben und einfach weiterwachsen.

Subject: Aw: 4 Monate postOP erstmalig Ausfall
Posted by [Kevin19](#) on Tue, 17 Apr 2018 17:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo hairisnice,

also die pickel können schon mal entstehen bei neuwachstum... heilerde soll da helfen die poren zu öffnen und so den neuen haaren freie bahn zu machen... darüber würde ich mir keine großen sorgen machen...

rötungen hmmm... hast du vielleicht mit regaine begonnen?! daran könnte es liegen... vielleicht ist alles auch ein bisschen überreizt weil die talgdrüsen zu sind und die neuen durch wollen... das neuwachstum verursacht auch jucken im transportierten bereich... kratzt du dich vielleicht zu sehr?!

würde es mit einem heilerde peeling versuchen 2 mal die woche... und dann schauen obs besser wird...wenn die klinik jetzt keinen rat hat...ansonsten vielleicht einen hautarzt konsultieren... aber jucken und pickel sind symptome des neuwachstums...

zu ausfall der bereits langen haaren kann ich michts sagen... das mal haare ausfallen ist normal... das passiert auch an den nicht von AGA betroffenen stellen da jedes haarfoikel einen wachstumszyklus durchläuft und irgendwann ausfällt und dann neu wächst... (bei aga wird dieser zyklus immer kürzer- dardurch miniturisieren die haare und sind irgendwann nicht mehr sichtbar) also wenn die haare jetzt nicht in großen mengen ausfallen dann kann das durchaus der lauf der natur sein...und auch nicht schlimm sein für dich

trevor... bei mir war nach zwei wochen auch moch 95% da und ist „gewachsen" nach 2 monaten sah das ganz anders aus... es kann durchaus etrst ab woche 4 losgehen das die haare ausfallen... je nach geschwindigkeit deines haarwuchses...ich wünsche dir natürlich trotzdem viel glück das alles weiterwächst ohne auszufallen und du die „hässlich phase" erspart bleibt... habe mal gelesen das kommt bei 1/100 fällen vor... ist also nicht unmöglich...aber mit viel glück verbunden

Subject: Aw: 4 Monate postOP erstmalig Ausfall
Posted by [YoungLady](#) on Tue, 17 Apr 2018 21:37:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairisnice schrieb am Mon, 16 April 2018 16:53

Ich war zunächst verwundert, dass die eingepflanzten Haare / Stoppel nicht ausfallen. Nun, ca. 4 Monate postoperativ, also zu einem Zeitpunkt, an dem man die ersten Resultate erwarten kann, kommt es zur Rötung und teilweise eitrigen Pickeln.

Auf Anraten drücke ich sie zum Teil aus, es entsteht jedoch eine Verkrustung, die stark juckt. Die abfallenden Krusten tragen zumeist diese Haarstoppel, z. T. aber auch ganz dünne, feine, längere Haare.

Das kann durchaus sein, dass die Haare nach der HT in die Ruhephase gehen und letztendlich aber erst viel später ausfallen wenn sie sozusagen von den jetzt nachwachsenden, neuen Haaren herausgeschoben werden.

Wie du schon sagtest, ist jetzt die Zeit, in der normalerweise das Wachstum der neuen Haare beginnt.

Daher kommen vermutlich auch die Pickel, die entstehen können, wenn das nachwachsende Haar zunächst erstmal seinen Weg nach draußen finden muss.

Ausdrücken würde ich sie allerdings nicht, weil du damit die Entzündung verschlimmern könntest. Wenn die Pickel allerdings sehr schmerzhaft sind und schon Eiter durchschimmert, an besten vorher mit Alkohol oder Octenisept desinfizieren und mit einer sterilen Nadel aufstechen, dann kommt der meiste Schmodder von alleine raus.

Ich würde dir auch Heilerde empfehlen, also 2-3x pro Woche mit etwas Wasser einen Brei anrühren und dick auftragen. Nach ca. 30min. bzw. wenn der Brei durchgetrocknet ist, wieder abwaschen. Die Heilerde zieht beim trocknen abgestorbene Zellen, Bakterien und Wundsekrete raus.

Um weiteren Pickeln durch eingewachsene Haare vorzubeugen, genügt dann später 1x pro Woche ein Peeling mit Heilerde.

Außerdem kannst du gegen die Pickel, Rötung und Juckreiz eine Calendula Salbe (=Ringelblume) auftragen. Fördert die Wundheilung, ist entzündungshemmend und antibakteriell.

Warum dir auch längere Haare ausfallen, da kann ich dir nichts zu sagen... vielleicht aufgrund von Entzündungen durch die Pickel? Da mach dir man keine Sorgen, die wachsen wieder nach...